

Informationen zum Studium



Katholische Theologie **(Magister/Magistra Theologiae)**

KATHOLISCHE THEOLOGIE ALS FACH

Das Fach Katholische Theologie bedenkt den christlichen Glauben, der Beziehung, Überzeugung und Handeln ist. Es hat dadurch mit dem ganzen Leben zu tun. Die Theologie reflektiert als Wissenschaft den christlichen Glauben, der Beziehung, Überzeugung und Handeln ist. Es handelt sich um ein sehr vielseitiges Studium, da sich die Theologie vieler anderer geisteswissenschaftlicher Disziplinen bedient, z.B. der Philosophie, der Soziologie, der Literatur-, Sprach-, Geschichts-, Kultur- und Rechtswissenschaften.

Deshalb ist das Studium der Theologie ...

- herausfordernd – es lädt zur eigenen Auseinandersetzung ein;
- relevant – die religiösen Fragen verstummen nicht, sondern kommen in der Gesellschaft und der persönlichen Lebensführung vielfältig zur Sprache;
- vielseitig – was andere Wissenschaften zum Leben und zur Gottesfrage zu sagen haben, ist auch für die theologische Reflexion wichtig.

ZIELE DES STUDIENGANGS MAGISTER THEOLOGIAE

Durch das Studium sollen die Studierenden ein fachwissenschaftliches Grundlagenwissen erwerben, das zum selbständigen Umgang mit den Gegenständen des Faches befähigt. Vermittelt werden Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- Fächergruppe **Biblische Theologie**
 - die biblischen Schriften und ihre Rezeption
- Fächergruppe **Historische Theologie**
 - die historische Entwicklung des Christentums in verschiedenen Epochen und Kulturen
- Fächergruppe **Systematische Theologie**
 - die systematische Reflexion des Glaubens in kirchlicher Tradition und Gegenwart einschließlich philosophischer Grundfragen der Theologie
- Fächergruppe **Praktische Theologie**
 - die Praxis des Glaubens in unterschiedlichen Handlungskontexten

BEGINN DES STUDIUMS: ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN, ZEITPUNKT

Für den Beginn des Magisterstudiums bestehen keine speziellen Zugangsvoraussetzungen. Das Studium im Studiengang Magister Theologiae kann jedes Semester begonnen werden. **Hinweise und Materialien zum Studienstart** finden Sie unter: <https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/studienanfang/index.html>

STUDIENBERATUNG

Inhaltlich-fachwissenschaftliche Fragen zum Theologiestudium

Die Fachstudienberatung der Fakultät für Katholische Theologie ergänzt die Allgemeine Studienberatung um fachspezifische Aspekte und steht für inhaltlich-fachwissenschaftlichen Fragen zum Studium bereit. **Kontakt**daten unter: <https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/studienberatung/index.html>

Organisatorische Fragen zum Theologiestudium

Organisatorische Fragen (z.B. Studienaufbau, Prüfungsorganisation) beantwortet die Studienorganisation der Fakultät für Katholische Theologie. **Kontakt**daten unter: <https://www.uni-regensburg.de/theologie/fakultaet/studium/index.html>
Diese Seite bietet viele weiterführende Informationen zum Theologiestudium.

MODULARISIERUNG

Das **ECTS** (European Credit Transfer System) ist ein Leistungspunktesystem, bei dem ein **Leistungspunkt (LP)** als Maßeinheit für den studentischen Arbeitsaufwand (Workload) steht. Ein Leistungspunkt entspricht etwa einer Arbeitslast von 25-30 Stunden (Vorlesungen, Seminare, Prüfungsvorbereitung, Praktika, Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung...). Für ein Studienjahr (= Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester) im Vollzeitstudium sind durchschnittlich 60 LP angesetzt.

Das Studium ist in **Modulen** strukturiert: Thematisch aufeinander bezogene Veranstaltungen werden zu einem Modul (Studienbaustein) zusammengefasst. Ein Modul besteht in der Regel aus mindestens zwei Veranstaltungen und dauert ein bis zwei Semester. Prüfungen werden in den modularisierten Fächern überwiegend studienbegleitend abgelegt. Das bedeutet, dass Leistungen, die in Form von Modulen erbracht wurden, in die Prüfungsnote einfließen oder die punktuellen Prüfungen ganz ersetzen. Im Studiengang Magister Theologiae werden zu einem Modul zusammengefasste Lehrveranstaltungen in der Regel jeweils in einer Modulprüfung abgeprüft, die alle Veranstaltungen des Moduls zum Gegenstand hat.

Das **Diploma Supplement** ist eine internationale, englischsprachige Anlage zum Abschlusszeugnis und informiert über das nationale Hochschulsystem, die besuchte Hochschule, die absolvierten Studieninhalte, den Studienverlauf und die erworbenen Qualifikationen. Das **Transcript of Records** ist ein Dokument, in dem alle absolvierten Lehrveranstaltungen, evtl. Module und Prüfungen aufgeführt sind. Sowohl die Leistungspunkte als auch die erreichten Noten werden angegeben.

ERFORDERLICHE SPRACHKENNTNISSE

Der Magisterabschluss erfordert zudem den Nachweis altsprachlicher Kenntnisse, die nötigenfalls während des Studiums zu erwerben sind:

- Lateinkenntnisse
 - Diese sind auf dem Niveau des Latinums erforderlich.
- Altgriechischkenntnisse
 - Diese sind auf dem Niveau des Graecums erforderlich.
- Bibelhebräischkenntnisse
 - Das „Hebraicum“ ist erforderlich, sofern die nötigen Latein- und Griechischkenntnisse vor Beginn des Magisterstudiums vorliegen.
 - „Grundkenntnisse des Bibelhebräischen“ sind erforderlich, sofern die nötigen Latein- und/oder Altgriechischkenntnisse erst während des Studiums erworben werden.

Entsprechende Kurse werden mit Einstiegsmöglichkeit zum Beginn jedes Wintersemesters angeboten.

- Kurse zum Erwerb des Latinums, Graecums oder Hebraicums erstrecken sich jeweils studienbegleitend über zwei Semester.
- Der Kurs zum Erwerb der Grundkenntnisse des Bibelhebräischen erstreckt sich studienbegleitend über ein Semester.

Bis wann müssen diese Sprachkenntnisse spätestens erworben sein?

Alle geforderten Sprachkenntnisse müssen spätestens zu Beginn der Vertiefungsmodulphase – also in der Regel zu Beginn des 7. Fachsemesters – vorliegen.

EMPFEHLUNG: INTERNATIONALER AUFENTHALT

Allen Studierenden wird ein mehrmonatiger, möglichst einjähriger Studienaufenthalt im Ausland empfohlen. Dies bedeutet keineswegs einen "Zeitverlust" – auch nicht im Hinblick auf die Regelstudienzeit. Für einen Auslandsaufenthalt können auf Antrag Urlaubssemester gewährt werden. Zur Durchführung eines Auslandsaufenthalts bieten sich verschiedene Stipendien- und Austauschprogramme an. Unterstützung bei der Planung und Finanzierung eines Studienaufenthalts im Ausland bietet das **International Office**. Dort sind auch Bewerbungsunterlagen für die verschiedenen Stipendienprogramme erhältlich. Mehr unter: www.uni-regensburg.de/international

DER STUDIENAUFBAU IN GRUNDZÜGEN

Der Aufbau des Magisterstudiengangs Katholische Theologie gliedert sich wie folgt:

- Erster Studienabschnitt: in der Regel 1. bis 6. Semester
 - Basisphase: in der Regel 1. bis 2. Semester
 - Thematische Phase: in der Regel 3. bis 6. Semester
 - Falls erforderlich: Erwerb notwendiger Sprachkenntnisse
- Zweiter Studienabschnitt: in der Regel 7. bis 10. Semester

Erster Studienabschnitt

In der Basisphase des ersten Studienabschnitts (in der Regel 1. bis 2. Semester) erwerben Sie 60 LP, die sich über den **Orientierungskurs und sechs Basismodule** erstrecken.

In der Thematischen Phase des ersten Studienabschnitts (in der Regel 3. bis 6. Semester) absolvieren Sie insgesamt **neun Thematische Module, ein Theologisches Schwerpunktmodul mit zwei Seminaren** (Theologisches Schwerpunktmodul 1) **und ein Praktikum mit Vorbereitungsseminar**. Zu einem dieser Seminare gehört ein sogenannter „Leistungsnachweis“, der in der Regel aus einer Seminararbeit besteht. Das andere Seminar zum Theologischen Schwerpunktmodul 1 umfasst eine ausführliche Projektarbeit (ca. 30 Seiten). Zu welchem der Seminare Sie den normalen Leistungsnachweis erwerben und zu welchem Sie die Projektarbeit verfassen, können Sie selbst entscheiden.

Im Lauf des ersten Studienabschnitts erwerben Sie diejenigen **Sprachkenntnisse**, die zu Studienbeginn noch nicht vorliegen (vgl. hierzu Seite 3). Diese sind Zugangsvoraussetzungen für die Vertiefungsmodule des zweiten Studienabschnitts.

Zweiter Studienabschnitt

Der zweite Studienabschnitt (in der Regel 7. bis 10. Semester) besteht aus **sieben Vertiefungsmodulen, vier Seminaren** (diese verteilen sich auf die Theologischen Schwerpunktmodule 2 und 3, wobei zu jedem dieser Seminare ein Leistungsnachweis – in der Regel aus einer Seminararbeit bestehend – gehört), **dem Humanwissenschaftlichen Modul** (in dem Sie zwei Kurse aus Humanwissenschaften wie z.B. Pädagogik, Psychologie, Sozialwissenschaft, Politikwissenschaft, Kulturwissenschaft oder Wirtschaftswissenschaft wählen), **einem Praktikum mit Vorbereitungsseminar und der Magisterarbeit**.

Ein **exemplarischer Studienaufbau** wird auf den kommenden Seiten entfaltet. Welche Punkte im Studienverlauf flexibel gestaltet werden können, wird Ihnen in den Einführungsveranstaltungen zu Beginn Ihres Studiums erklärt.

EXEMPLARISCHER STUDIENVERLAUF

Die Beispieltabelle geht von einem Studienbeginn im geraden Kalenderjahr aus. Da manche Module nur im zweijährigen Turnus angeboten werden, variiert deren Position je nach Studienbeginn im geraden oder ungeraden Kalenderjahr. Betroffene Module sind **mit einem * gekennzeichnet**.

Sem.	Module und Kurse	SWS	LP	Σ LP
01 WiSe	Orientierungskurs	2	4	
	Basismodul 1 (Historische Einführung in die Philosophie) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i> Vorlesung Philosophiegeschichte I Literaturstudium zum Modul	2	2 1	
	Basismodul 3 (Biblische Theologie) Vorlesung „Einleitung in das Alte Testament“ Vorlesung „Einleitung in das Neue Testament“ Übung „Biblische Zeitgeschichte“ Proseminar „Einführung in die Methoden der Bibelwissenschaft“ Modulprüfung	2 2 2 2	2 2 2 3 2	
	Basismodul 6 (Praktische Theologie) Vorlesung Religionspädagogik Vorlesung Liturgiewissenschaft Vorlesung Kirchenrecht Vorlesung Pastoraltheologie Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	2 2 2 2	2 2 2 2 1 2	
				29
02 SoSe	Basismodul 1 (Historische Einführung in die Philosophie) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i> Vorlesung Philosophiegeschichte II Modulprüfung	2	2 2	
	Basismodul 2 (Glaube und Vernunft) Vorlesung Fundamentaltheologie Vorlesung Philosophische Grundfragen der Theologie Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	2 2	2 2 1 2	
	Basismodul 4 (Historische Theologie) Vorlesung/Proseminar Kirchengeschichte Altertum Vorlesung/Proseminar Kirchengeschichte Mittelalter/Neuzeit Modulprüfung	2 2	2,5 2,5 2	
	Basismodul 5 (Systematische Theologie) Vorlesung Dogmatik und Dogmengeschichte Vorlesung+Übung Fundamentaltheologie Vorlesung Moraltheologie Vorlesung Christliche Sozialethik Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	4 2 2 2	4 2 2 2 1 2	

Sem.	Module und Kurse	SWS	LP	Σ LP
03 WiSe	Thematisches Modul 2 (Wege christlichen Denkens und Lebens) Vorlesung Biblische Theologie Vorlesung Historische Theologie Vorlesung Moralthologie Vorlesung Liturgiewissenschaft Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	2 2 2 2	2 2 2 2	
	Thematisches Modul 5* (Mensch und Schöpfung) Vorlesung Exegese u. Hermeneutik des Neuen Testaments Vorlesung Dogmatik Vorlesung Moralthologie Vorlesung Philosophie Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	2 2 2 2	2 2 2 2	
	Thematisches Modul 6* (Gotteslehre) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i> Vorlesung Dogmatik Vorlesung Philosophie	2 2	2 2	
	Thematisches Modul 8* (Dimensionen und Vollzüge des Glaubens) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i> Vorlesung Kirchengeschichte des Altertums Vorlesung Kirchengeschichte Mittelalter und Neuzeit	2 2	2 2	
	Praktikumsmodul 1 Vorbereitungsseminar zum Praktikum Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Semester	2	2 3	
				35
04 SoSe	Thematisches Modul 1* (Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt) Vorlesung Biblische Theologie Vorlesung Christliche Sozialethik Vorlesung Philosophie Vorlesung Pastoraltheologie Vorlesung Religionspädagogik Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	2 2 2 1 1	2 2 2 1 1	
	Thematisches Modul 6* (Gotteslehre) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i> Vorlesung Exegese und Hermeneutik des Alten Testaments Vorlesung Exegese und Hermeneutik des Neuen Testaments Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	3 1	3 1 1 2	
	Thematisches Modul 8* (Dimensionen und Vollzüge des Glaubens) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i> Vorlesung Kirchenrecht Vorlesung Liturgiewissenschaft Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	2 2	2 2 1 2	
			25	

* Bei Studienbeginn im ungeraden Kalenderjahr findet dieses Modul stattdessen im 5. bzw. 6. Semester statt.

Sem.	Module und Kurse	SWS	LP	Σ LP
05 WiSe	Thematisches Modul 4* (Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen)			
	Vorlesung Biblische Theologie	2	2	
	Vorlesung Dogmatik	2	2	
	Vorlesung Fundamentaltheologie	2	2	
	Vorlesung Pastoraltheologie	1	1	
	Vorlesung Religionspädagogik	1	1	
	Literaturstudium zum Modul		1	
	Modulprüfung		2	
	Thematisches Modul 7* (Christologie)			
	<i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i>			
	Vorlesung Dogmatik	2	2	
	Vorlesung Fundamentaltheologie	2	2	
	Literaturstudium zum Modul		1	
	Thematisches Modul 9* (Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft)			
	<i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i>			
	Vorlesung Christliche Sozialethik	2	2	
	Vorlesung Philosophie	2	2	
	Theologisches Schwerpunktmodul 1			
	Seminar mit Projektarbeit	2	10	
				30
06 SoSe	Thematisches Modul 3* (Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes)			
	Vorlesung Biblische Theologie	2	2	
	Vorlesung Historische Theologie	2	2	
	Vorlesung Dogmatik	2	2	
	Vorlesung Kirchenrecht	2	2	
	Literaturstudium zum Modul		1	
	Modulprüfung		2	
	Thematisches Modul 7* (Christologie)			
	<i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i>			
	Vorlesung Exegese und Hermeneutik des Alten Testaments	1	1	
	Vorlesung Exegese und Hermeneutik des Neuen Testaments	3	3	
	Modulprüfung		2	
	Thematisches Modul 9* (Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft)			
	<i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i>			
	Vorlesung Moraltheologie	2	2	
	Vorlesung Pastoraltheologie	2	2	
	Vorlesung Religionspädagogik	2	2	
	Essay und Modulprüfung		3	
	Theologisches Schwerpunktmodul 1			
	Seminar mit Leistungsnachweis	2	4	
				30

* Bei Studienbeginn im ungeraden Kalenderjahr findet dieses Modul stattdessen im 3. bzw. 4. Semester statt.

Sem.	Module und Kurse	SWS	LP	Σ LP
07 WiSe	Vertiefungsmodul 2* (Historische Theologie) Vorlesung Kirchengeschichte des Altertums Vorlesung Kirchengeschichte Mittelalter und Neuzeit Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	2 2	2 2 1 2	
	Vertiefungsmodul 3* (Dogmatik) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i> Vorlesung Dogmatik	2	2	
	Vertiefungsmodul 4* (Moraltheologie und Sozialethik) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i> Vorlesung Moraltheologie	2	2	
	Vertiefungsmodul 7* (Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft) Vorlesung Kirchenrecht Vorlesung Kirchenrecht Vorlesung Liturgiewissenschaft Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	2 2 2	2 2 2 1 2	
	Theologisches Schwerpunktmodul 2 oder 3 Seminar mit Leistungsnachweis	2	4	
	Praktikumsmodul 2 Vorbereitungsseminar zum Praktikum Praktikum in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Semester	2	4 6	
				34
08 SoSe	Vertiefungsmodul 3* (Dogmatik) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i> Vorlesung Dogmatik Vorlesung Dogmatik Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	2 2	2 2 1 2	
	Vertiefungsmodul 4* (Moraltheologie und Sozialethik) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i> Vorlesung Moraltheologie Vorlesung Christliche Sozialethik Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	2 2	2 2 1 2	
	Theologisches Schwerpunktmodul 2 oder 3 Seminar mit Leistungsnachweis	2	4	
	Humanwissenschaftliches Modul Lehrveranstaltung I mit Teilprüfung Lehrveranstaltung II mit Teilprüfung	2 2	4 4	
				26

* Bei Studienbeginn im ungeraden Kalenderjahr findet dieses Modul stattdessen im 9. bzw. 10. Semester statt.

Sem.	Module und Kurse	SWS	LP	Σ LP
09 WiSe	Vertiefungsmodul 1* (Biblische Theologie) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i> Vorlesung Exegese und Hermeneutik des Alten Testaments Vorlesung Exegese und Hermeneutik des Neuen Testaments	2 2	2 2	
	Vertiefungsmodul 5* (Philosophie und Fundamentaltheologie) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester und wird im SoSe fortgesetzt.</i> Vorlesung Philosophie	2	2	
	Vertiefungsmodul 6* (Pastoraltheologie [mit Homiletik] und Religionspädagogik) Vorlesung/Übung Homiletik Vorlesung Pastoraltheologie Vorlesung Religionspädagogik Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	3 2 2	3 2 2 1 2	
	Theologisches Schwerpunktmodul 2 oder 3 Seminar mit Leistungsnachweis Seminar mit Leistungsnachweis	2 2	4 4	
	Magisterarbeit <i>Die Magisterarbeit soll im 9. Semester begonnen werden. Deren 20 LP werden in dieser Berechnung auf 2 Semester aufgeteilt.</i>		(20)	
10 SoSe	Vertiefungsmodul 1* (Biblische Theologie) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i> Vorlesung Exegese und Hermeneutik des Alten Testaments Vorlesung Exegese und Hermeneutik des Neuen Testaments Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	2 2	2 2 1 2	
	Vertiefungsmodul 5* (Philosophie und Fundamentaltheologie) <i>Dieses Modul dauert 2 Semester.</i> Vorlesung Fundamentaltheologie Vorlesung Philosophie Vorlesung Philosophie Literaturstudium zum Modul Modulprüfung	2 2 2	2 2 2 1 2	
	Magisterarbeit <i>Die Magisterarbeit soll im 9. Semester begonnen werden. Deren 20 LP werden in dieser Berechnung auf 2 Semester aufgeteilt.</i>		(20)	

* Bei Studienbeginn im ungeraden Kalenderjahr findet dieses Modul stattdessen im 7. bzw. 8. Semester statt.

MAGISTERPRÜFUNG UND GESAMTNOTE

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Magisterarbeit zehn Semester. Die Höchststudiendauer im Magisterstudiengang beträgt 13 Semester. Sind während des Studiums noch Griechisch- und/oder Lateinkenntnisse zu erwerben, verlängert sich die Maximalstudiendauer für jede dieser zwei Sprachen um ein Semester.

Die Magisterprüfung besteht aus den Fachprüfungen des zweiten Studienabschnitts (in der Regel 7. bis 10. Fachsemester) und der Magisterarbeit. Insgesamt sind im Studium 300 Leistungspunkte zu erbringen. Für die bestandene Magisterarbeit werden 20 LP vergeben.

Die Magisterprüfung ist bestanden, wenn die studienbegleitenden Prüfungsleistungen erbracht sind und die Magisterarbeit erfolgreich abgeschlossen ist. Die Gesamtnote setzt sich aus den Noten der neun Thematischen Module (zu je 1/25 pro Modul), der Projektarbeit des Theologischen Schwerpunktmoduls 1 (zu 1/25), den Noten der sieben Vertiefungsmodule (zu je 1/15) und der Note der Magisterarbeit (zu 2/15) zusammen.

Eine Übersicht, welches Modul zu welchen Anteilen zur Gesamtnote zählt, finden Sie auch unter: https://www.uni-regensburg.de/assets/theologie/fakultaet/studienkoordination/allgemeine-informationen/notenberechnung_theologie_magister.pdf

PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNGEN

Die für diesen Studiengang relevante Prüfungsordnungen (in der Fassung der jeweils letzten Ihrem Studienbeginn vorausgehenden Änderungssatzung) ist die **Prüfungs- und Studienordnung für den Magisterstudiengang Katholische Theologie an der Universität Regensburg**. Die jeweils aktuellen Fassungen der Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Magister Theologiae finden Sie unter: <https://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen/magister-master/katholische-theologie/index.html>

Durch die Prüfungsordnungen werden die inhaltlichen Mindestanforderungen und formellen Voraussetzungen des Studiums ausgewiesen. Eine Übersicht und genauere Beschreibung der Module finden Sie unter: <https://www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen/magister-theologiae/index.html>

PRAKTIKA

Zum Magisterstudium gehören zwei Pflichtpraktika. Eines davon wird in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 3. Semester, eines in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 7. Semester absolviert. Wenn Sie einer Berufung zum Priestertum nachgehen bzw. das Berufsziel des/der Pastoralreferent*in anstreben, sind die Praktikumsordnungen der kirchlichen Ausbildungsrichtlinien zu beachten. Zusätzliche Praktika sind stets wertvoll.

Für die individuelle Vermittlung von qualifizierten Praktika im In- und Ausland unterstützt das **Career Center** der Universität Regensburg Studierende aller Fächer: <https://www.uni-regensburg.de/wirtschaftswissenschaften/service/marketing-career/studierende/index.html>

BERUFSFELDER

Die bekanntesten Berufe für Absolventen des Magisterstudiengangs Katholische Theologie sind Priester und Pastoralreferent*in. Daneben stehen ihnen aber auch eine Beschäftigung als Religionslehrer im Kirchendienst und Tätigkeiten, die für alle Geisteswissenschaftler infrage kommen, beispielsweise in den Bereichen Medien, Kultur, Wissenschaft, Bibliotheken und Erwachsenenbildung, offen. Allerdings werden dort oft einschlägige Zusatzqualifikationen vorausgesetzt.

Mit folgenden Einrichtungen nehmen Sie zu Beginn Ihres Studiums Kontakt auf, wenn Sie planen, Religionslehrer*in, Pastoralreferent*in oder Priester zu werden:

- Mentorat für angehende **Religionslehrer*innen**:
<http://www.mentorat-regensburg.de>
- Referat Pastorale Dienste/Bildung für angehende **Pastoralreferent*innen**:
<http://www.pastorale-dienste-regensburg.de/>
- Priesterseminar für angehende **Priester**:
<http://www.priesterseminar-regensburg.de/>

Redaktion/Herausgeber:	Zentrale Studienberatung Universität Regensburg Universitätsstraße 31 93053 Regensburg
	Internet: www.ur.de/studienberatung
	Tel.: 0941/943-2219
	Fax: 0941/943-2415
	E-Mail: studienberatung@ur.de
Druck:	Hauseigene Druckerei
aktualisierte Auflage:	Juni 2023